Sindorfer Straße

Bredaerstr.

Loewener Str.

Nord - Ring

Burgunder- Straße

Lothringer Straße

Limburger Straße

Erholungsfläche

Erholungsfläche 38

Tankstelle

Trafo

Fl. 39

Fl. 37

ANSCHLUSS BPL. Nº 2A

Art der baulichen Nutzung

§ 9 (1) Nr. 1 BBauG sowie § 1 (3) BauNVO

- WS ~~Kleinsiedlungsgebiete § 2 BauNVO~~
- WR Reine Wohngebiete § 3 BauNVO
- WA Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO
- WB ~~Besondere Wohngebiete § 4a BauNVO~~
- MD ~~Dorfgebiete § 5 BauNVO~~
- MI Mischgebiete § 6 BauNVO
- MK ~~Kerngebiete § 7 BauNVO~~
- GE ~~Gewerbegebiete § 8 BauNVO~~
- GI ~~Industriegebiete § 9 BauNVO~~
- SW ~~Sondergebiete die der Erholung dienen § 10 BauNVO~~
- SO ~~Sonstige Sondergebiete § 11 BauNVO~~

Maß der baulichen Nutzung

§ 9 (1) Nr. 1 BBauG sowie §§ 16 und 17 BauNVO

- II Zahl der Vollgeschosse
- Mindest- und Höchstgrenze
- (II) als Höchstgrenze zwingend
- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschoßflächenzahl
- ~~BMZ Baumassenzahl~~

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

§ 9 (1) Nr. 2 BBauG sowie §§ 22 und 23 BauNVO

- ~~o offene Bauweise~~
- nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise
- ~~Baulinie~~
- Baugrenze
- FL = Flachdach
- DN = Dachneigung
- ~~Firstrichtung~~

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

§ 9 (1) Nr. 5 BBauG

- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- ~~Schule~~
- ~~Kirche~~
- ~~Krankenhaus~~
- ~~Hallenbad~~
- ~~Theater~~
- ~~Feuerwehr~~
- ~~Post~~
- ~~Jugendheim~~
- ~~Verwaltungsgebäude~~
- Kindergarten, Kindertagesstätte

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft

§ 9 (1) Nr. 16 BBauG

- Wasserflächen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft

§ 9 (1) Nr. 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft

Grünflächen

§ 9 (1) Nr. 15 BBauG

- Grünflächen
- Parkanlage
- ~~Sportplatz~~
- ~~Badeplatz~~
- ~~Spielplatz~~
- ~~Friedhof~~
- ~~Dauerkleingärten~~

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Flächen für Stellplätze oder Garagen § 9 (1) Nr. 4 und Nr. 22 BBauG
- ~~St Stellplätze~~
- Ga Garagen
- ~~GSt Gemeinschaftsstellplätze~~
- GGa Gemeinschaftsgaragen
- ~~Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen § 9 (1) Nr. 21 BBauG~~
- ~~Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke § 9 (1) Nr. 2 BBauG~~
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerh. eines Baugebietes § 16 (5) BauNVO
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes § 9 (7) BBauG

Verkehrsflächen

§ 9 (1) Nr. 11 BBauG

- Straßenverkehrsflächen
- öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen oder f. d. Verwertung o. Beseitigung v. Abwasser o. festen Abfallstoffen

§ 9 (1) Nr. 12 und Nr. 14 BBauG

- Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen
- Pumpwerk
- Kläranlage
- Umformerstation

Führung von Versorgungsanlagen und Hauptabwasserleitungen

§ 9 (1) Nr. 13 BBauG

- Vorh. Kanal
- kv-Leitung

Entgegenstehende Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 B genehmigt vom Regierungspräsidenten mit Verfügung vom 12.12.1974 oder von vorangegangenen rechtswirksamen Änderungen, werden hiermit aufgehoben.

Es gilt das Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18.8.1976 und die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 1.10.1977

Es gelten die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 B

Die vorliegende Plangrundlage ist z.T. eine Abzeichnung - Vergrößerung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre ..... im Maßstab ..... durch .....
Uraufnahme - vereinfachte - Teil - Neuvermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen (z.B. Gebäude)
Die vorliegende Plangrundlage wurde z.T. neu kartiert nach einwandfreien Fortf. Vermessung (Nr 55 FA III) - nach einer Teilneuvermessung - und unter Verwendung von Fortf. Vermessung (vereinfachte Neuverm.) nach einer Neuvermessung gem. Erg. Best. und Verm. Pkt. Anw.
Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand.

....., den .....

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

....., den .....

ö.b. Vermessungsing.

Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.

Hürth, den .....

Kreisvermessungsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes v. 23.6.60 (BGBl I S. 341) in der Fassung v. 18.8.76 (BGBl I S. 2256) durch Beschluß des Rates der Stadt Kerpen vom 8.11.1977 aufgestellt worden.

Kerpen, den .....

Bürgermeister

Stadtverordneter

Dieser Plan hat gemäß § 2a des Bundesbaugesetzes v. 23.6.60 (BGBl I S. 341) in der Fassung vom 18.8.76 (BGBl I S. 2256) in der Zeit vom 3.7.1978 bis einschl. 4.8.1978 öffentlich ausgelegen.

Kerpen, den .....

Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes v. 23.6.60 (BGBl I S. 341) in der Fassung vom 18.8.76 (BGBl I S. 2256) vom Rat der Stadt Kerpen am 24.10.78 als Satzung beschlossen worden.

Kerpen, den .....

Bürgermeister

Stadtverordneter

Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes v. 23.6.60 (BGBl I S. 341) in der Fassung vom 18.8.76 (BGBl I S. 2256) mit Verfügung vom 15.4.79 genehmigt worden.

Köln, den 25. April 1979

Der Regierungspräsident

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl I S. 341) in der Fassung vom 18.8.76 (BGBl I S. 2256) ist am 16.05.1979 erfolgt.

Bürgermeister

Stadt Kerpen

Bebauungsplan Nr. 2 B

2. Änderung

Stadtteil Kerpen

M. 1 : 500

Ausfertigung